



Mi., 06.07.22 - Di., 26.07.22 | 21 Tage ab € 3.999,-

Erlebnisreise

# Peru und Bolivien

Faszinierende Andenländer

## Highlights

- > koloniales UNESCO-Weltkulturerbe in Sucre, Potosí und Cuzco
- > faszinierende Jeep Touren auf dem Salar de Uyuni und im Naturreservat Eduardo Avaroa
  - > eindrucksvolle Seilbahnfahrt über La Paz
- > Mythen und Landleben auf der Isla del Sol im Titicaca-See
  - > das Heilige Tal und Machu Picchu erleben

Am Anfang dieser abwechslungsreichen Reise erleben wir Sucre mit seiner kolonialen Architektur und eine der höchstgelegenen Großstädte der Welt: Potosí, die Stadt der Silberminen. Endlose weiße Salzkrusten bis zum Horizont und kaktusbewachsene Eilande inmitten der weißen Pracht: So erleben wir die surreale Schönheit des Salar de Uyuni, ein Naturspektakel ohne Gleichen. Nach unserer ausgiebigen Jeep-tour über den Salzsee und durch das Naturreservat Eduardo Avaroa mit seinen Flamingolagunen bringt uns ein Nachtbus nach La Paz, wo wir unter anderem in Gondeln der modernen Seilbahn über die Dächer der Stadt schweben. Die nächsten Tage stehen ganz im Zeichen der legendären Inka-Kultur. Zunächst geht es auf die mystische Isla del Sol im tiefblauen Titicaca-See. Anschließend überqueren wir die Grenze nach Peru und fahren nach Cuzco, wo wir die Fundamente des ehemaligen Inkaimperiums bewundern. Im Heiligen Tal bekommen wir einen Eindruck der landwirtschaftlichen Fortschrittlichkeit der Inkas. Natürlich erkunden wir die legendäre Inkastadt Machu Picchu ganz ausführlich. Am Ende wartet die vielseitige Metropole Lima auf uns.

### Tag 1 - Mi., 06.07.22 Frankfurt – Sucre

#### In der Nacht nach Amerika

Dank der inkludierten Rail&Fly-Fahrkarte kannst du innerhalb Deutschlands bequem nach Frankfurt anreisen. Von dort aus geht es in der Nacht via Madrid und Santa Cruz de la Sierra nach Sucre. Eine gute Zeit an Bord und angenehme Träume!

**Fahrstrecke:** - | **Übernachtung:** Flugzeug | **Mahlzeiten:** gemäß Bordservice

### Tag 2 - Do., 07.07.22 Sucre

#### Jetzt erst einmal akklimatisieren

Bei Ankunft in Sucre am Vormittag wartet unser bolivianischer Reiseleiter schon mit einem WORLD INSIGHT-Schild am Flughafen. Nach einer kurzen Fahrt erreichen wir unser Hotel in Boliviens Hauptstadt. Wir haben am ersten Tag kein Programm eingeschlossen, denn man sollte sich erst mal an die Höhe von 2.800 Metern gewöhnen, sich ausruhen und es etwas ruhiger angehen lassen, bevor es in den nächsten Tagen Schlag auf Schlag geht. Gönnst euch Ruhe im schönen Innenhof des zentral gelegenen Hotels und schlendert durch die historischen Gassen der Prachtstadt! Es ist die ideale Gelegenheit, um am zentralen Plaza 25 de Mayo in einem Café zu sitzen, sich einen „Mate de Coca“ zu gönnen und den Sureños, wie die Einwohner von Sucre genannt werden, bei ihrem alltäglichen Treiben zuzuschauen.

**Fahrstrecke:** 30 km | **Übernachtung:** Colonial\*\*(\*) in Sucre | **Mahlzeiten:** gemäß Bordservice

### Tag 3 - Fr., 08.07.22 Sucre

#### Die Hauptstadt zu Fuß entdecken

Unser Stadtrundgang in Sucre heute ist umso ausführlicher. Natürlich machen wir oft Pausen, legen ein gemäßigtes Tempo ein und sehen, warum Sucre den Beinamen „weiße Stadt“ trägt. Wir fahren zum Franziskanerkloster La Recoleta hinauf,

wo wir eine ausführliche Führung erleben und alles über die faszinierende Geschichte des Klosters erfahren. Dann spazieren wir zum ASUR-Museum für indigene Kunst und Kultur. Nach diesem Besuch schlendern wir durch die kolonialen und neoklassizistischen Straßen bis zum Plaza und lassen uns beim Besuch eines wunderschönen Marktes von der Gelassenheit der Händler anstecken. Probiere doch eine der leckeren Teigtaschen, die hier Empanadas genannt werden. Der Rest des Nachmittags gehört euch! Sicher hält die Reiseleitung den einen oder anderen Tipp für euch bereit.

**Fahrstrecke:** 5 km | **Übernachtung:** Colonial\*\*(\*) in Sucre | **Mahlzeiten:** F

### Tag 4 - Sa., 09.07.22 Sucre – Tarabuco – Sucre

#### Sonntagsmarkt

Mit Bolivien bringt man automatisch in bunten Farben schillernde Märkte in Verbindung. Genau dies werden wir auf unserem heutigen Ausflug zum Sonntagsmarkt von Tarabuco, einem der interessantesten Märkte Boliviens, erleben. Hier begegnen wir der indigenen Bevölkerung mit ihren farbenprächtigen roten Ponchos, den helmartigen Kopfbedeckungen, silberbeschlagenen Ledergürteln und sporenbewehrten Holzschuhen. Wir erleben, wie sie Dinge des täglichen Bedarfs einkaufen und können mehr über die Menschen dieser Region und ihre Lebensart in Erfahrung bringen. Der Nachmittag ist frei. Beobachte den Alltag von einem der schönen Cafés auf der Calle Nicolas Otriz aus, wandle auf den Spuren der Dinosaurier oder besuche den schönsten Friedhof Boliviens – hier bekommen die Reichen Sonnendächer!

**Fahrstrecke:** 120 km | **Übernachtung:** Colonial\*\*(\*) in Sucre | **Mahlzeiten:** F, M

### Tag 5 - So., 10.07.22 Sucre – Potosí

#### In die Silberstadt

Heute starten wir früh und fahren von

Sucre (2.800 m) nach Potosí (4.070 m), eine der höchstgelegenen Großstädte der Welt. Die kurzweilige Fahrt durch die Cordillera de los Frailes bietet uns kontrastreiche Landschaftswechsel: Ausblicke in tiefe Flusstäler, auf weite Hochebenen mit Kartoffelfeldern und Lamaweiden sowie kleine Bauern- und Bergarbeiterdörfer. Nach etwa drei Stunden erreichen wir eine der wichtigsten Städte der lateinamerikanischen Geschichte: Potosí. Unser Hotel liegt unweit des Plaza 10 de Noviembre im historischen Zentrum der Stadt. Am Nachmittag machen wir wegen der großen Höhe einen kurzen Stadtrundgang, besuchen das Karmeliterkloster Santa Teresa und schauen vom Dach der San Francisco Kirche, mit dem Hintergrundwissen unseres Reiseleiters ausgestattet, ehrfürchtig auf den Silberberg „Cerro Rico“, ohne dessen Tausende von Tonnen Silber Europa vermutlich anders aussehen würde. Das Häusermeer unter uns erscheint wie ein Riesenpuzzle in Erdtönen.

**Fahrstrecke: 150 km | Übernachtung: Colonial\*\*(\*) in Potosí | Mahlzeiten: F, M**

### Tag 6 - Mo., 11.07.22 Potosí – Uyuni

#### Fahrt durch abwechslungsreiche Landschaften

Bevor wir nach Uyuni aufbrechen, besuchen wir das Casa de la Moneda, die alte Münzpräge, die heute ein Museum ist. Da Potosí einst durch ihr hohes Silberaufkommen die reichste Stadt des Kontinents war, hatte sie bereits seit dem 16. Jahrhundert eine Münzprägeanstalt. Die anschließende ca. vierstündige Fahrt durch die Cordillera de las Chichas unterbrechen wir mit einem kurzen Spaziergang über die Pampa de Llamas und einem Besuch im Bergarbeiterdorf Pulacayo wo man noch heute einen Zug bewundern kann, der einst von den legendären Banditen Butch Cassidy und Sundance Kid ausgeraubt wurde. Auf dem letzten Pass vor Uyuni sehen wir zum ersten Mal das weite Weiß des Salzsees von Uyuni. Sicherlich wieder ein Moment, an dem alle rufen: „Fotostopp!“ Am Nachmittag erreichen wir unser einfaches Hotel mitten in Uyuni (3.670 m). Wieder ermahnt uns unser Reiseleiter: „Tranquilo!“ Wie schon an den Tagen zuvor müssen wir uns wegen der großen Höhe schonen. Noch wartet der Höhepunkt des Tages: Den Sonnenuntergang erleben wir auf dem Zugfriedhof von Uyuni. Es gibt kein besseres Licht, um die Skelette dieser alten Dampflokotiven in Szene zu setzen.

**Fahrstrecke: 210 km | Übernachtung: Musuq Kamani\*\* in Uyuni | Mahlzeiten: F, A**

### Tag 7 - Di., 12.07.22 Uyuni – Laguna Colorada

#### Unterwegs im Naturreservat Eduardo Avaroa

Heute beginnt die dreitägige Jeepexpedition durch das Naturreservat Eduardo Avaroa und über den Salar de Uyuni, die größte Salzpflanze der Erde. Am Morgen fahren wir über San Cristobál ins Valle de Rocas, wo uns beeindruckende Steinformationen erwarten. Gemeinsam machen wir einen Spaziergang (0,5 Std., leicht) zur Laguna Katal. Im Anschluss geht es über Villa Mar nach Sol de Mañana. Hier angekommen, schlendern wir über das Fumarolenfeld, um uns die Schlammfumarolen aus nächster Nähe anzusehen. Der nächste Stopp ist an der Laguna Colorada. Während unseres Spaziergangs (0,5 Std., leicht) entlang des Ufers bewundern wir die intensiv rötlich schimmernde Wasseroberfläche des wohl schönsten Sees der Region und beobachten die rosafarbenen Flamingos. Gleich drei verschiedene Flamingoarten des Altiplanos sind hier anzutreffen: Chilensis, Andino und James. Gegen Abend erreichen wir mit unzähligen Fotos auf der Chipkarte unsere einfache Unterkunft.

**Fahrstrecke: 310 km | Übernachtung: Luna Dorada an der Laguna Colorada | Mahlzeiten: F, M, A**

### Tag 8 - Mi., 13.07.22 Laguna Colorada – San Juan

#### Gesteinsformationen und Flamingos

Heute müssen wir früh aufstehen, denn wir starten unsere Fahrt in die Siloli-Wüste. Unterwegs machen wir kleine Zwischenstopps, um den Steinbaum (Árbol de Piedra) und andere bizarre Gesteinsformationen zu bewundern und zu fotografieren. Wir stoppen an den Lagunen Ramaditas, Honda und Hedionda, machen kurze Spaziergänge (gesamt 1,5 Std., leicht) und werden immer wieder denken, dass wir nun das schönste Fotomotiv vor der Kamera haben. Hier werden wir noch mehr Flamingos sehen. Im Anschluss fahren wir über den Paso Sapo und über das Valle de San Agustín nach San Juan. Unterwegs stoppen wir für ein Mittagessen in der verlassenen Schwefelmine Corina. Die heutige Nacht verbringen wir in einem einfachen Hostal, das aus Salz erbaut wurde.

**Fahrstrecke: 220 km | Übernachtung: Hostal de Sal Los Lipez in San Juan | Mahlzeiten: F, M, A**

### Tag 9 - Do., 14.07.22 San Juan – Salar de Uyuni – Uyuni – La Paz

#### Der größte Salzsee der Welt

Am Morgen fahren wir auf den über 10.000 Quadratkilometer großen Salar de Uyuni. Dieser ist berühmt für seine surreale Schönheit und seine glitzernde Oberfläche, auf der feine Salzkristalle die Sonne reflektieren. Neben diesen spektakulären Lichteffekten liefern hügelige, von Riesenkakteen bedeckte Inseln atemberaubende

Fotomotive. Anschließend fahren wir zur Isla Pia Pia und wandern (1 Std., leicht bis mittelschwer) über die einsame Insel mit ihren fossilen Korallenriffen, Riesenkakteen und kleinen Höhlen. Nach dem Mittagessen geht es weiter zur Isla Incahuasi, wo wir einen Spaziergang (1 Std., leicht bis mittelschwer) über die Insel unternehmen. Am späten Nachmittag stoppen wir bei einem ehemaligen Salzhotel und dem Dakar-Denkmal mit seinen internationalen Fahnen. Wusstest du, dass die Rallye Paris-Dakar einige Jahre auch über den Salar de Uyuni führte? Wir kehren nach Uyuni zurück und fahren mit dem Nachtbus weiter nach La Paz. Unterwegs wird uns ein leichtes Abendessen serviert.

**Fahrstrecke: 220 km + 560 km | Übernachtung: Nachtbus | Mahlzeiten: F, M, A**

### Tag 10 - Fr., 15.07.22 La Paz

#### Entdeckungen in der Stadt

Im Schlaf überqueren wir das Dach der Anden, bis wir am frühen Morgen in La Paz ankommen. Tatsächlich verpassen wir nichts, weil die Fahrt über die Hochebene relativ eintönig ist. Die Lage der Stadt in einem tiefen Tal auf einer Höhe von 3.100 m bis 4.050 m ist beeindruckend. Im Hintergrund sehen wir die teils schneebedeckten Berge der Königskordillere. Ein Transfer vom Busbahnhof bringt uns zum Hotel, wo zunächst ein Frühstück auf uns wartet, bevor wir zum Stadtrundgang aufbrechen. Wir schlendern durch das koloniale Sträßchen Calle Jaén, besichtigen den Plaza Murillo mit dem Präsidentenpalast, dem Parlamentsgebäude und dem Plaza San Francisco und besuchen den Hexenmarkt. Hier gibt es mystische Tinkturen und Pülverchen für das nötige Glück und eine gute Gesundheit. Zum Abschluss schweben wir mit der Seilbahn über die Dächer der Stadt, werden mit herrlichen Panoramabildern belohnt und bekommen so eine Idee über die Ausdehnung der Stadt. Am frühen Nachmittag checken wir im Hotel ein. Wetten, dass euch nun nach „Siesta“ zumute ist? Wie wäre es abends mit Lama- oder Guanacosteak? Eure Reiseleitung weiß, wo es am leckersten ist.

**Fahrstrecke: 10 km | Übernachtung: Naira\*\* in La Paz | Mahlzeiten: F**

### Tag 11 - Sa., 16.07.22 La Paz – Copacabana – Isla del Sol

#### Auf den Titicaca-See

Über El Alto und die Seeenge von Tiquina fahren wir nach dem Frühstück nach Copacabana. Dort besuchen wir die Basilika und erfahren, warum sie zu den wichtigsten Pilgerzielen der Region zählt. Dann geht es per Boot weiter zur mythenumwobenen Isla del Sol, wo der Legende nach die ersten Inkas die Erde betraten. Vom Hafen Japapi wandern wir bis zu unserer Lodge (1 Std., mittelschwer),

unser Gepäck wird dabei von Eseln getragen. Genießt den Rest des Tages mit einem wohltuenden Mate de Muña, einer frischen Limonade oder einem kühlen Bier auf der sonnigen Terrasse der Unterkunft.

**Fahrstrecke: 160 km | Übernachtung: Palla Khasa Lodge\*\* auf der Isla del Sol | Mahlzeiten: F, A**

### Tag 12 - So., 17.07.22 Isla del Sol

#### Kontakt zu Land und Leuten

Wer mag, kann heute vor dem Frühstück zum Gipfel wandern, um dort den spektakulären Sonnenaufgang zu erleben. Am Vormittag unternehmen wir eine Wanderung in das Bauerndorf Yumani (2-2,5 Std., mittelschwer). Unterwegs treffen wir auf Einheimische, die mit Eseln, Schweinen und Schafen auf ihre Felder ziehen. Vielleicht erzählt uns ein einheimischer Bauer von seiner Arbeit auf dem Feld und der hiesigen Viehzucht. Wieder zurück in der Lodge, schauen wir den Besitzern zu, wie sie unser Mittagessen vorbereiten. Heute gibt es Pachamanca, eine Art Schmortopf, der auf heißen Steinen in einem Erdloch zubereitet wird. Nach dem reichhaltigen Essen lockt die Siesta und wer am späten Nachmittag Lust hat, der schließt sich unserem Reiseleiter an und nimmt an unserer kleinen Zeremonie zu Ehren der Pachamama, der Mutter Erde, teil, die wir nahe unserer Lodge an einem schönen Aussichtspunkt abhalten.

**Fahrstrecke: - | Übernachtung: Palla Khasa Lodge\*\* auf der Isla del Sol | Mahlzeiten: F, M, A**

### Tag 13 - Mo., 18.07.22 Isla del Sol – Puno

#### Entlang des Titicaca-Sees nach Peru

Vermutlich geweckt durch die Hahnenschreie genießen wir die frische Morgenluft und die Idylle der Insel, bevor wir uns unser Frühstück schmecken lassen. Eine kurze Wanderung (45 min, leicht) führt uns dann über den Inkabrunnen und die Inkatreppe in den Südhafen, wo unser Kapitän Leocadio auf uns wartet und uns nach Copacabana fährt. Hier verabschiedet sich unser bolivianischer Reiseleiter von uns und im Touristenbus geht es über die bolivianisch-peruanische Grenze bei Kasani immer weiter am Ufer des Titicaca-Sees entlang bis nach Puno. Am Busbahnhof erwartet uns unser peruanischer Reiseleiter, der uns erst einmal über die peruanischen Besonderheiten informiert, beim Geldwechsel hilft, mit uns beim Orientierungsgang durch die belebte Fußgängerzone des Städtchens geht und uns „sein“ Lieblingsrestaurant zeigt, das gegrilltes Meerschweinchen serviert. Wer traut sich am Abend?

**Fahrstrecke: 140 km | Übernachtung: El Buho\*\*(\*) oder Casona Plaza Centro\*\*\* in Puno | Mahlzeiten: F**

## Tag 14 - Di., 19.07.22 Puno – Cuzco

### Unterwegs im Altiplano

Für die Fahrt nach Cuzco nehmen wir den öffentlichen Touristenbus, der heute von einer englischsprachigen Reiseleitung betreut wird. Nach ca. zwei Stunden erreichen wir Pucara, wo wir im gleichnamigen Museum meisterhaft behauene Steine der Pucara-Kultur sehen. Am La Raya Pass auf mehr als 4.300 m Höhe machen wir bei gutem Wetter einen Fotostopp und genießen den Ausblick auf den Nevado de Chimboya. Weiter geht es zu den archäologischen Anlagen von Raqchi mit dem enormen Tempel Wiracocha, die wir ebenso besichtigen wie die Jesuitenkirche in Andahuaylillas – Besuche, die sich lohnen! Das Mittagessen wird uns in der Nähe von Raqchi serviert. Am späten Nachmittag erreichen wir Cuzco, das Zentrum des mächtigen Inka-Reiches, wo uns unser neuer Guide und Experte für Cuzco, das Heilige Tal und Machu Picchu erwartet.

**Fahrstrecke: 390 km | Übernachtung: Monasterio San Pedro\*\*\* oder Amerindia\*\* in Cuzco | Mahlzeiten: F, M**

## Tag 15 - Mi., 20.07.22 Cuzco

### Auf den Spuren der Inkas

Endlich Cuzco entdecken! Heute ist es so weit! Zu den Sehenswürdigkeiten, die wir während der dreistündigen Tour besuchen, gehören der Plaza de Armas, die Kathedrale und die hübschen Altstadtgassen. Natürlich fehlt auch ein Besuch des Sonnentempels Coricancha in der Klosterkirche Santo Domingo nicht. Im Anschluss unternehmen wir eine kurze Busfahrt in der näheren Umgebung bis zu den Ruinen von Tambomachay und wandern am Hang entlang zu den Ruinen von Sacsayhuamán (1 Std., leicht). Die Lage der archäologischen Stätten bietet zugleich einen wunderbaren Ausblick über Cuzco – die Stadt liegt uns zu Füßen. Auf Schusters Rappen kehren wir nach Cuzco zurück (0,5 Std., leicht). Der Rest des Nachmittags ist frei und lädt zum Bummeln durch die kopfsteingepflasterten Straßen ein.

**Fahrstrecke: 5 km | Übernachtung: Monasterio San Pedro\*\*\* oder Amerindia\*\* in Cuzco | Mahlzeiten: F**

## Tag 16 - Do., 21.07.22 Cuzco – Heiliges Tal – Aguas Calientes

### Das Erbe der Inkas im Heiligen Tal

Wir gehen auf Besichtigungstour im Heiligen Tal. Erster Halt auf unserer Bustour durchs Tal ist Písaq, wo wir zunächst auf dem alten Inkaweg zu den Ruinen von Písaq wandern (2 Std., mittelschwer) und anschließend dem berühmten Markt einen Besuch abstatten. Hier ist auch Zeit für einen Mittagssnack.

Wie wäre es mit „empanadas“? Der Markt ist in zwei Sektoren aufgeteilt: Den eher touristischen Teil mit zahlreichen Handarbeitsständen, die uns reichlich Gelegenheit geben, Keramik, Alpakaprodukte und Schmuck zu erwerben. Auf der anderen Seite befindet sich ein kleiner Sektor mit Obst und Gemüseständen, an denen die Einwohner Písaqs lokale Produkte verkaufen und um die Preise feilschen. Einfach schön zu beobachten! Nächster Halt ist Ollantaytambo. Wir schlendern durch die schmalen Gassen des Ortes, dessen Grundriss sich seit der Inkazeit kaum verändert hat und genießen das milde frühlinghafte Klima. Auch der Tempelburg in Ollantaytambo statten wir einen Besuch ab. Sollte noch Zeit bis zur Zugabfahrt nach Aguas Calientes bleiben, stoppen wir in einer Chicheria, wo wir in den Herstellungsprozess des alkoholhaltigen Maisgetränks Chicha eingeweiht werden. Natürlich dürfen wir dann auch probieren. Nach eineinhalb Stunden Zugfahrt erreichen wir das Dorf am Fuße Machu Picchus. Viele kleine Restaurants laden ein, die heimischen Köstlichkeiten zu kosten.

**Fahrstrecke: 70 km | Übernachtung: Machu Picchu\*\* oder Colonial\*\* oder Presidente\*\* in Aguas Calientes | Mahlzeiten: F**

## Tag 17 - Fr., 22.07.22 Aguas Calientes – Machu Picchu – Cuzco

### Legendäre Inkaruinen

Frühaufsteher werden diesen Tag lieben! Wir werden versuchen, einen der ersten Busse zu bekommen, die uns auf einer 30-minütigen Serpentinenfahrt zu dem einzigartigen Highlight auf unserer Rundreise durch das Reich des Kondors bringen: Weit oben, inmitten der gewaltigen Berge der Anden, liegt das sagenhafte Machu Picchu. Gemeinsam erfahren wir auf einer informativen Führung durch die Ausgrabungsstätten mehr über die verlassene Ruinenstadt. Am späten Nachmittag erreichen wir per Bus und Zug Cuzco. Ein Tag, den wir nie vergessen werden.

**Fahrstrecke: 90 km | Übernachtung: Monasterio San Pedro\*\*\* oder Amerindia\*\* in Cuzco | Mahlzeiten: F**

## Tag 18 - Sa., 23.07.22 Cuzco – Lima

### In die Hauptstadt

Der Vormittag steht zur freien Verfügung in Cuzco. In Cuzco ist die Kultur zu Hause, lass dich von der Lebendigkeit der Stadt mitreißen und tauche ein in die einzigartige Atmosphäre! Besuche den Markt San Pedro: Hier werden nicht nur Obst und Gemüse angeboten, sondern z.B. auch die typischen Pachamama-Puppen. Auch kannst du hier zu Mittag essen. Lerne das peruanische Fast Food „salchipapas“ kennen und spüle es mit einer Inca Kola herunter.

**Fahrstrecke: 20 km | Übernachtung: Mami Panchita\*\*(\*) in  
Lima | Mahlzeiten: F**

### **Tag 19 - So., 24.07.22 Lima**

#### **Stadt der Könige**

Auf einer Citytour, erkunden wir das historische Zentrum der Stadt der Könige, wie Lima liebevoll genannt wird. Wir bestaunen die Kathedrale, schön restaurierte Altstadtgebäude oder die San Francisco-Kirche. Danach besuchen wir das Szene-Viertel Limas, Barranco. Hier wandeln wir über die sagenhafte Puente de los Suspiros. Die legendäre Brücke stellt einen kosmopolitischen Treffpunkt in der Stadt dar und lockt mit zahlreichen Restaurants, Bars und Cafés in der unmittelbaren Umgebung. Der Nachmittag gehört dir. Der Reiseleiter hat sich ein paar Tipps für die parat, die nicht ausruhen, sondern noch etwas unternehmen wollen: zum Beispiel ein Besuch des Parque del Amor im Stadtteil Miraflores, am Ufer des Pazifik. Wer mag, schlendert abends zum Beispiel zum Restaurant Lorenzo oder Las Tejas in Hotelnähe und verabschiedet sich von den Reisepartnern der letzten Tage.

**Fahrstrecke: 10 km | Übernachtung: Mami Panchita\*\*(\*) in  
Lima | Mahlzeiten: F**

### **Tag 20 - Mo., 25.07.22 Lima und Rückflug**

#### **Es geht nach Hause!**

Nach unserem frühen Frühstück machen wir uns auf den Weg zum Flughafen. Während des Fluges können wir die vergangenen Tage Revue passieren lassen.

**Fahrstrecke: 10 km | Übernachtung: Flugzeug | Mahlzeiten: F, gemäß  
Bordservice**

### **Tag 21 - Di., 26.07.22 Ankunft in Deutschland**

#### **Willkommen zurück!**

Am frühen Morgen landen wir in Madrid. ein letzter kurzer Flug nach Frankfurt und wir haben wieder deutschen Boden unter den Füßen. Um mit dem Zug in deinen Heimatort zurückzukehren, kannst du innerhalb Deutschlands wie bei der Anreise die Rail&Fly-Fahrkarte nutzen.

**Fahrstrecke: - | Übernachtung: - | Mahlzeiten: gemäß Bordservice**



## Reiseverlauf

- Tag 1 Mi., 06.07.22 Frankfurt – Sucre:** Flug über Madrid und Santa Cruz de la Sierra
- Tag 2 Do., 07.07.22 Sucre:** Ankunft, Akklimatisierung
- Tag 3 Fr., 08.07.22 Sucre:** Stadtrundgang inklusive Franziskanerkloster, Rest des Nachmittags frei
- Tag 4 Sa., 09.07.22 Sucre – Tarabuco – Sucre:** Besuch des Marktes von Tarabuco, Rest des Nachmittags frei
- Tag 5 So., 10.07.22 Sucre – Potosí:** Stadtrundgang in Potosí
- Tag 6 Mo., 11.07.22 Potosí – Uyuni:** Fahrt nach Uyuni, Besuch des Eisenbahnfriedhofs in Uyuni
- Tag 7 Di., 12.07.22 Uyuni – Laguna Colorada:** Valle de Rocas, Laguna Katal, Sol de Mañana, Laguna Colorada
- Tag 8 Mi., 13.07.22 Laguna Colorada – San Juan:** Siloli Wüste, Steinbaum, Flamingolagunen Ramaditas, Honda und Hedionda
- Tag 9 Do., 14.07.22 San Juan – Salar de Uyuni – Uyuni – La Paz:** Salar de Uyuni, Isla Pia Pia und Incahuasi, Dakar-Denkmal, Nachtbusfahrt nach La Paz
- Tag 10 Fr., 15.07.22 La Paz:** Stadtrundgang mit Seilbahnfahrt, Freizeit am Nachmittag
- Tag 11 Sa., 16.07.22 La Paz – Copacabana – Isla del Sol:** Fahrt nach Copacabana, Besichtigung der Wallfahrtskirche, Bootsfahrt zur Isla del Sol
- Tag 12 So., 17.07.22 Isla del Sol:** Wanderung durch das Bauerndorf Yumani, Pachamanca zum Mittag, Zeremonie zu Ehren der Pachamama
- Tag 13 Mo., 18.07.22 Isla del Sol – Puno:** Bootsfahrt nach Copacabana, Grenzübertritt nach Peru, Fahrt im Touristenbus nach Puno, Orientierungsgang
- Tag 14 Di., 19.07.22 Puno – Cuzco:** Fahrt im Touristenbus nach Cuzco mit Besichtigungen von Pucara, Raqchi und Andahuaylillas
- Tag 15 Mi., 20.07.22 Cuzco:** Stadtrundgang inklusive Besuch von Coricancha, Fahrt nach Tambomachay und Wanderung nach Sacsayhuamán
- Tag 16 Do., 21.07.22 Cuzco – Heiliges Tal – Aguas Calientes:** Besuch der Ruinen und des Marktes von Písaq, Tempelburg von Ollantaytambo, Bahnfahrt nach Aguas Calientes
- Tag 17 Fr., 22.07.22 Aguas Calientes – Machu Picchu – Cuzco:** Besuch von Machu Picchu, Bahn und Bus nach Cuzco
- Tag 18 Sa., 23.07.22 Cuzco – Lima:** vormittags Freizeit, Flug nach Lima
- Tag 19 So., 24.07.22 Lima:** Stadtrundgang
- Tag 20 Mo., 25.07.22 Lima und Rückflug:** Rückflug über Madrid
- Tag 21 Di., 26.07.22 Ankunft in Deutschland:** Ankunft





## Einreisebestimmungen & Impfungen

### Bolivien

Reisepass mit mindestens 6-monatiger Gültigkeit erforderlich.

Polio-, Tetanus-, Pertussis- und Diphtherieauffrischung empfohlen, evtl. Typhus- und Hepatitisimpfung sowie Malariaprophylaxe. Nachweis einer Gelbfieberimpfung, die spätestens 10 Tage vor der Einreise erfolgte, erforderlich. Auch bei Ausreise aus Bolivien nach Peru kann ein Gelbfieberimpfungsbeleg gefordert werden.

### Peru

Reisepass mit mindestens 6-monatiger Gültigkeit erforderlich.

Polio-, Tetanus-, Pertussis- und Diphtherieauffrischung empfohlen, evtl. Typhus- und Hepatitisimpfung. Bei Einreise aus einem Gelbfiebergebiet ist der Nachweis einer gültigen Gelbfieberimpfung derzeit nicht erforderlich, bei Reisen in die Amazonasregion dringend empfohlen.

## Anforderungen & reisespezifische Hinweise

Keine besonderen Anforderungen. Die meisten Wanderungen sind für gesunde Reisende mit normaler Kondition gut zu bewältigen. Bitte beachte: Wir bewegen uns teilweise auf über 4.000 m Höhe. Weitere Hinweise dazu findest du in unseren Länderinformationen. Schlechte Straßenverhältnisse während der Jeep-Expedition erfordern ein bestimmtes Maß an Anpassungsfähigkeit. An einigen Tagen werden viele Kilometer im Bus zurückgelegt, hier ist ein gewisses Sitzfleisch notwendig. Flugzeiten der Inlandsflüge können variieren und das Programm kann sich geringfügig verschieben.

## Verpflegung

Die Mahlzeiten findest du in der Reisebeschreibung mit F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen gekennzeichnet. Während der Jeep-Expedition kocht unser Team einfache Mahlzeiten. Wenn Inlandsflüge früh starten, kann das Frühstück an diesem Tag entfallen.

## Unterkünfte

Bei dieser Reise übernachten wir in schönen \*\*\_\*\*\* Hotels, alle mit Bad bzw. Dusche/WC auf dem Zimmer. Während der Expedition von/bis nach Uyuni verbringen wir zwei Nächte in einfachen Unterkünften, die ein bestimmtes Maß an Anpassungsfähigkeit erfordern. Bedenke bitte, dass diese Häuser oft nicht über eine Heizung verfügen. Auch wenn es genügend Decken gibt, ist ein eigener Schlafsack sinnvoll. Von Uyuni nach La Paz nutzen wir einen Nachtbus. Dieser ist mit bequemen Halbliege-Sesseln ausgestattet.

## Teilnehmerzahl

8\* bis 16

\*bis 4 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Mindestteilnehmerzahl

## ½ Doppelzimmer

Bei Buchung eines halben Doppelzimmers: Sollte sich kein Zimmerpartner finden, übernehmen wir bei dieser Reise die Hälfte des EZ-Zuschlags für dich!

## Inkludierte Leistungen

- Linienflug mit Air Europa oder gleichwertiger Fluggesellschaft ab Frankfurt nach Sucre und zurück ab Lima (andere Abflugorte lt. Ausschreibung; nach Verfügbarkeit buchbar)
- Rail&Fly-Fahrkarte für die Bahnreise zum/vom Abflughafen ab/zu jedem deutschen Bahnhof (Bedingungen siehe <https://www.world-insight.de/rail-fly>)
- Rundreise mit Inlandsflügen, Charterbus, Jeeps und Boot wie in der Reisebeschreibung aufgeführt; Transfers
- 18 Übernachtungen, davon 15 in \*\*\_\*\*\* Hotels im Doppelzimmer mit Bad bzw. Dusche/WC, 2 in einfachen Unterkünften, 1 im Nachtbus (sollten einzelne der in der Reisebeschreibung genannten Unterkünfte einmal nicht verfügbar sein, greifen wir auf möglichst gleichwertige Alternativen zurück)
- Mahlzeiten gemäß Reisebeschreibung: 18 x F, 7 x M, 6 x A (F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)
- Eintrittsgelder
- örtliche deutschsprachige WORLD INSIGHT-Reiseleitung
- deutsche Flughafensteuern und Sicherheitsgebühren
- 1 hochwertiger Reiseführer deiner Wahl von MairDumont aus unserem Sortiment pro Buchung (nur online einlösbar)
- Carry Home Top Cover inkl. Corona-Leistungen der Allianz Travel (siehe <https://www.world-insight.de/versicherungen/>) (diese Leistung gilt für alle Abreisen bis Ende 2023)

## CO<sub>2</sub> Fußabdruck / Empfohlener Ausgleich

6547 kg CO<sub>2</sub> / 156 €

## Abflugorte

Frankfurt/Main	ohne Zuschlag
München	50,00 EUR

## Fluginformationen

Voraussichtliche Fluggesellschaft:

**Air Europa**

Als Reiseveranstalter liegen uns die endgültigen Flugzeiten noch nicht final vor. Für dich als Orientierung teilen wir dir gerne den vorläufigen Flugplan der jeweiligen Fluggesellschaft mit. Dieser sieht derzeit wie folgt aus:

#### Hinflug

Frankfurt – Madrid 19:10 22:00

Madrid – Santa Cruz de la Sierra 23:55 06:35 (+1)

Santa Cruz de la Sierra – Sucre 09:45 10:30

#### Rückflug

Lima – Madrid 11:25 05:10 (+1)

Madrid – Frankfurt 07:05 09:50

(+1) = Ankunft am Folgetag

#### Flug von Uyuni nach La Paz

Wer nicht im Nachtbus von Uyuni nach La Paz fahren möchte, der kann gegen Aufpreis fliegen (vorbehaltlich Verfügbarkeit) und hat in La Paz einen Transfer vom Flughafen zum Hotel und eine Übernachtung. Die Kosten hierfür belaufen sich auf 160 € pro Person.